

Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

Leonore Gewessler, BA  
Bundesministerin

An den  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 W i e n

leonore.gewessler@bmk.gv.at  
+43 1 711 62-658000  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
Österreich

Geschäftszahl: 2024-0.446.366

. August 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Krainer und weitere Abgeordnete haben am 14. Juni 2024 unter der **Nr. 18928/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Klimakonferenz von 23.-24. September 2024 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- Sind Ihnen die Pläne des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft zur Durchführung einer „Klimakonferenz“ wenige Tage vor der Nationalratswahl bekannt? Seit wann sind Ihnen diese bekannt und wie wurden Ihnen diese bekannt?
- Sind Sie als gemäß Bundesministeriengesetz u.a. für „Allgemeine Klimaschutzpolitik“ zuständige Bundesministerin in die Planung und Durchführung dieser Klimakonferenz eingebunden und wenn ja, auf welche Art?
- Ist Ihnen bekannt, ob es neben der Nationalratswahl tatsächliche sachliche Gründe für die Durchführung einer Klimakonferenz gerade zu diesem Zeitpunkt gibt (etwa Vorbereitung internationaler Konferenzen, Berichtsfristen, oder dergleichen)?
- Sind Sie selbst oder Vertreter:innen Ihres Ressorts zur Teilnahme an dieser Konferenz eingeladen?
- Wurden Sie um Anregungen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Konferenz oder um Beiträge zur Konferenz ersucht?
- Ist Ihnen bekannt, ob internationale Organisationen, die sich mit Klimaschutz befassen, zu dieser Konferenz eingeladen sind oder eingeladen werden sollen?
- Haben Sie beim Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft nachgefragt, inwiefern die Durchführung einer Klimakonferenz durch das BMLFRW die gemäß Bundesministeriengesetz vorgesehene Kompetenzverteilung einhält? Wie war die Antwort?

- *Haben Sie prüfen lassen, ob die Verwendung von öffentlichen Mitteln zur Durchführung von Konferenzen außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des jeweiligen Ministeriums allenfalls rechtswidrig sein könnte und den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft darauf hingewiesen? Wie wurde seinerseits darauf reagiert?*

Meinem Ressort sind die Pläne zu dieser Konferenz nicht bekannt. Grundsätzlich begrüßen wir jedoch eine intensive Beschäftigung mit den Themen Klimaschutz und Klimawandelanpassung durch andere Ressorts – und ganz besonders durch das BML. So ist beispielsweise die Landwirtschaft vom Klimawandel einerseits massiv betroffen, andererseits auch ein wichtiger Sektor für Klimaschutzmaßnahmen. Die in den Fragen zur PA enthaltenen kompetenzrechtlichen Bedenken sind daher nicht nachvollziehbar.

Leonore Gewessler, BA

